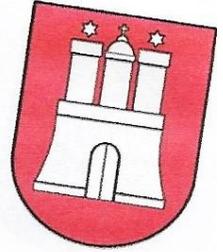




Zinsblattje

för oostfreesk taal un Kultur, mit Marichten
ut de Breen un 'n Spierke wat mehr



Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.

www.ostfriesenverein.hamburg

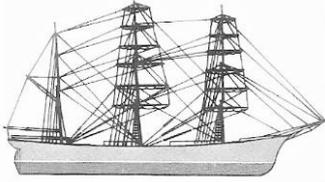
Jahrgang 66

Nr. 4

Dez.2019; Jan.; Febr.;2020



*'n wunnerbar Karst-Tied, moje Festsdagen
in Gesundheit un Bliedskupp un
dat Allerbest för 't neje Jahr!*



**Wi hebben fiert!
Uns 120-Jahr-Fier up de Rickmer
Rickmers is all weer „Geschicht“!**

Moin leve Liddmaten un oostfreeske Frünnen,

mit Stolt un Bliedskupp könen wi torüggkieken up dat moje Fest. Van Harten Dank an all de Lü, de mithulpen hebben, dat Fest so up Rieg to brengen: Herma, de dat all so moi utstaffeert un de lütt Schepen bastelt, dat prachtige Schild malt, anbrocht un ´n Stück of wat von hör Familie mit inspunnen hett för ´t Gelingen van dat Fest. Nett so Grete, de ok hör Jungs mit inspunnen hett, un för Kalkulation un de Kuntakten to de Behörden insprungen Bünd.

Un denn seggt daar well: „Uns Kinner hebben kien Grapp an so wat“?

Un denn seh ik Irmi, de - as Penningmesterske uns Knippke alltied in Luur -, mit hör Listen an de Ingangsdöör de Kontrolle over all uns Geschehen harr. Wat hett se to daon hatt!

Irmi, daar büst du allerbest Baas over worden! Danke.

Mit besünner Bliedskupp hebben wi uplesd in uns Schatztruhe keken,...mit dat, wat d´r in was, kunnen wi uns Konto weer ´n bietje upplustern un ok Irmi weer tofree maken. Moi, wenn all so mitnanner flietig mit anpacken un vör dat Gelingen instahn.

All mitnanner „Danke“ van Harten!

Dank ok för ´n wunnerbar 2019, dat nu up Enn angeiht. Daar is völ geböhrt bi uns in ´t Vereen, un wi hebben ok mennigeen Stünn bi ´n good Proot binannerseten.

Besünners frein wi uns, dat Hilde Goemann ut Terborg bi Leer un Anne Kriese-Remmers ut Neermoor bi uns mitdoon willn.

Willkomen in uns Rieg un ´n good Mitnanner!

Inladen to uns Hauptversammeln

19. Jannenaar, Klock 11 in dat Restaurant 'KlippKroog'

Große Bergstraße 255, (nahst Bahnhof Altona)

Mit ´n lütt Umtrunk un ´n lecker Fröhstück will'n wi dat neje Jahr begröten un so vermüntert uns

Jahreshauptversammeln angahn un achteran mit ´n Koffjetafel ofsluten. (Selbstbeteiligung 15.00 €)



Jahreshauptversammlung:

Tagesordnung:

1. Formalien und Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresberichte vom Baas, Rekenföhrer, Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes und seiner Stellvertreter
6. Neuwahl der Beisitzer
7. **UNS** Blattje, homepage, Facebook, wer kann mithelfen?
8. Mitgliederehrungen
9. Jahresvorschau (Jahresreise, ..Holland?..)
10. Verschiedenes

(Änderungsvorschläge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Hauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden.)

Laat uns mit Moot, Bliedskupp un Swung dat neje Jahr angaahn, denn schall daar ok wat Goods ut worden.

Bit d´rhen. Ik frei mi up Jo

Munterhollen

Jo Almuth



Ein tolles Fest

Wer am 12. Oktober nicht dabei war, hat was versäumt! Und es gab einige, die keinen Platz mehr bekamen, weil sie sich zu spät gemeldet hatten. Der Saal war ausverkauft.

Aber von Anfang an: Auf der Rickmer Rickmers an den Landungsbrücken trafen nach und nach die Gäste von Nah und Fern ein, um das 120-jährige Jubiläum unseres Vereins zu feiern. Die Organisation war top, Irmi führte am Eingang die Gästeliste und wies jedem den Tisch an, der für ihn reserviert war. Die Tische waren entzückend dekoriert, großes Lob dem Bastelteam! Wem der Platz nicht zusagte, konnte mit einem Tischnachbarn schnell tauschen, so dass alle schließlich zufrieden ihr Sektglas zum Empfang leerten. Das leichte Schaukeln lag übrigens nicht am Sekt. Irgendwie schief der ganze Saal? Bloß nicht seekrank werden! Egal, da wurde Wiedersehen gefeiert und da gab es Begrüßungsreden und Glückwünsche und Geschenke

Aber dann das Buffet! Das war überhaupt die Wucht. Hamburger und Norddeutsche Spezialitäten vom Feinsten. Wer da gut gefrühstückt hatte, hatte echt Pech gehabt. Die Zeit verging wie im Fluge, es wurde gelacht und gesungen und die Auricher Jungs schmetterten ihre Shanties. Dann gab es nachmittags auch noch Kaffee und Kuchen. Mancher strich angesichts des Kuchens die Segel. Der Bauch war voll. Ein doppelter Espresso und fertig.

Wer zwischendurch mal die Nase in den Wind auf Deck steckte, konnte tollkühne Kletterer beobachten, die an den Masten, mit Leinen gut abgesichert, ihre Geschicklichkeit erprobten.

Die Festschrift konnte gegen eine Spende erworben werden. Und die hatte sich auf jeden Fall gelohnt. Hier war ein wunderbarer Überblick über Vergangenheit und Gegenwart des Vereins gegeben, mit vielen schönen Fotos untermalt. Auf einem alten Foto von ca. 1950 konnte ich meine Familie erkennen. Vielleicht sind bei Ihnen auch Erinnerungen aufgetaucht? So ein Jubiläum ist doch ein Gedenktag. Vergangenheit und Zukunft liegen dicht zusammen. Wir haben es in der Hand, den Verein weiterleben zu lassen, so dass auch künftige Generationen beim Betrachten alter Fotos sagen können: Ach, das war doch...!
SB



In 't Hambörger
Abendblatt stunn 'n
grode Bericht van uns
Vereen, un Rundfunk
un Fersehen wassen bi
d' Fier ok mit daarbi!



Un de
„Hafenchor
Aurich“ hett
uns moi in
Swung brocht.

Wennehr sehn wi uns weer?

08. Dezember: 15:00 Uhr „Neeijahrskoken“ (Rullerkes)-backen bi Alex in KGV: „Am Berner Wald“ Meiendorfer Mühlenweg, Ecke Nektarweg. Bitte anmelden bei: **Alex** Tel: 040/689 135 36

12. Dezember: 14:30 Uhr: **Damenkring**, Alsterarkaden-Café Achteran Bummel over d' Wiehnachtsmarkt.

15. Dezember Klock 11:00 (!): **Uns Wiehnachtsfier** in de „Klippkroog“, Große Bergstr. 255; HH-Altona. Dat schall uns good gahn bi ´n lecker utgiebig Fröhstück, (15,00 €) un achteran heet dat denn: „18 in de Baalje“, **wi willn knobeln.**



Elk brengt bitte een lütt Präsent mit - moi inpackt. Well de hoogste Tall knobelt hett, dürt sük toerst wat utsöken. So is seker, dat nüms sünner wat na Huus gahn mutt. Mit Koffje un Kok willn wi denn dat olle Jahr ofsluten

Prost Neeijahr 2020!

09. Jannewaar: 14:30 Uhr **Damenkring**, Alsterarkaden-Café

19. Jannewaar: 11:00_Uhr **Jahreshauptversammeln**
(s. Inladen S.3)

13. Feberwaar: 14:30 Uhr **Damenkring**, Alsterarkaden-Café

16. Feberwaar: 11:00 Uhr **Bosseln un achteran Grönkohleten** in dat **Landhuus Ohlstedt**, Alte Dorfstr. 5, 22397 Hamburg.(nahst U-Bf). Well mit U-bahn fahrn will: Treffen **Klock 10:00 Hbf. Südsied** - overhalb van de S-Bahnen: De Bosselstreek is nahst dat Gasthuus, waar wi tegen **Klock 1** Grönkohl eten willn - mit all, wat daar so tohörndeit. Kösten 15,90 Euro. Uns Bahnwiesers bünd mit daarbi!
Anmellen bi Hannelore Tel: 040/ 769 78 183

Wi graleren van Harten uns Gebuursdagskinner

wünsken all uns Liddmaten un Frünnen
buten un binnen:

**Frohe Wiehnachten un dat
Allerbest för´t Neje Jahr 2019!"**

Dezember 2019

- | | |
|---------|----------------|
| 07. 12. | Grete Hamann |
| 22. 12. | Horst Wieringa |
| 27. 12. | Hannelore Jost |

Januar 2020

- | | |
|---------|--------------------|
| 02. 01. | Ingeborg Kriegbaum |
| 11. 01. | Ingrid Renk |
| 24. 01. | Svenja Hauseur |
| 27. 01. | Andreas Stolle |
| 29. 01. | Günter Feuerbach |
| 29. 01. | Carl Theodor Heyer |
| 31. 01. | Ludwig Busemann |

Februar 2020

- | | |
|---------|----------------------|
| 03. 02. | Ines Hauseur |
| 23. 02. | Wolfgang Schönknecht |



In de Wiehnachtsbäckerie
is för jedeen war dorbi.
Twüschen Mehl un Melk
giff dat ok mal welk,
de maakt ene grote Kleckerie,
in de Wiehnachtsbäckerie -
in de Wiehnachtsbäckerie!

Wo is dat Rezept blots bleven?
Dat heff ik di doch jüst geven?
Wer hett dat Rezept - versleppt?
Ik nich! Du villicht? Nee, ik ok nich!
Na, denn mööt wi dat so packen,
eefach - ut de Kopp dat backen.
Smiet den Aven an! Oja! Nu ran!

Refrain: In de Wiehnachtsbäckerie...

Bruukt wi ok noch Schokolade,
Honig, Nööt un ok Succade
un en bet' Kaneel? Nich veel!
Botter, Mehl un Melk ümröhren,
af un an ok mal probereren,
un denn kümmt dat Ei! Oh ---twei!!!

Refrain: In de Wiehnachtsbäckerie...

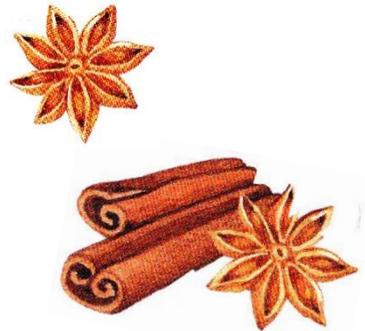
Gah mal na de Siet en beten,
denn wi bruukt hier Platz to'n Kneten,
Finger? Wies mal dien! Du Swien!!!
Sünd de Plätten, de wi maken,
eerstmal in den Aven un backen,
tööv wi wat dat warrt?----- Allens swart!!!

Refrain: In de Wiehnachtsbäckerie.

In de Wiehnachtsbäckerie"

Hoogdüütsk: „In der
Weihnachtsbäckerei“
Melodie un Text in
von Rolf Zuckowski.

Plattdüütsk: Inge Brix



´t is weer Tied för Neeijahrskoken-(Rullerkes) backen.



„Völ Glück in ´t neje Jahr, bünd de Kookjes ok all klaar? ´n Söpke daarbi - dat is wat för mi!“ So heet dat an ´t Neeijahr-Mörge, wenn de Nahbers un Frünnen an ´t Döör komet un di dat Allerbest för ´t neje Jahr wünsken.

In ´t verleden Jahr harr de Firma Cloer up Anregen van de facebook Gruppe: „Wi sünd Oostfresen un dat mit Stolt“ ´n neei Waffel-Iesder mit dat oostfreeke Wappen rutbrocht. In dit Jahr komet nu ok heel moje Dösen in Landesfarven mit dat oostfreeske Wappen rut, um dat lecker Good drög un kumfortabel to lagern. Kösten 15,00 Euro, Höchte 32 cm, Dickde 23cm. Well daar Interesse an hett: kann sük noch bi mi mellen. AJH

Wi trüüren um uns Liddmaten

Theodore Möhle

- van uns bloot lev „Tholo“ nömt. 30 Jahr was se Lidd bi uns in d´ Vereen. An de 20. November 2019 hebben wi hör de lesde Ehr andoon.

Helmut Collmann

ut Glückstadt is an de 15. November van uns gahn. Wunnerbaar Reisen na Oostfreesland hett he mit uns maakt, un in Glückstadt moje Bosselstrecken utsöcht

In Dankbaarheid un Trüür hebben wi Offscheid nehmen musst, man in d´ Gedachten blieven de beid alltied bi uns.

Kört un knapp (Zusammengestellt von E.Neunaber, Ostfriesenverein Berlin)

CDU Norden hofft auf neue Bahnverbindung von Süddeutschland nach Norden: Ein Nachtzug muss her. Und damit nicht genug. Es wird geprüft, ob die Landesgartenschau 2026 von Norden ausgerichtet wird. Ein Standort ist noch nicht vorhanden.

Wilhelmshaven war im August 2019 Schauplatz einer großangelegten Nitex-Übung. Die Polizeidirektion Oldenburg wäre im Fall einer maritimen Bedrohungslage im nds. Küstengebiet. Beteiligt an der Großübung waren Wasserschutzpolizei, SEK, GSG 9 und Bundeswehr.

Im Sommer 2020 soll eine 8teilige ZDF-Serie im Fernsehen laufen. Titel: Slöborn. Außer auf Norderney (300 Komparsen wurden gesucht!) wird in weiteren Orten Deutschlands und Polens gedreht.

Weiter geht es vor Gericht um die Entlastungsstraße Esens. Der Dortmunder Besitzer klagt weiter gegen den „kommunalen Schwarzbau“.

Die Niederländer wollen an der Nordseegrenze vor Borkum Erdgas fördern. Die unterirdischen Bohrungen sollen bis nach Deutschland hineinreichen. Lärm und Erdbeben werden befürchtet. Herr Minister Althusmann ist dagegen. Die Ostfriesen auch.

Mit 7200 Stimmen gewann Borkum in diesem Jahr „Schönste Insel Deutschlands“. Im vergangenen Jahr gewann Borkum den Titel „Schönster Strand Deutschlands“ lt. Umfrage des Online-Reiseportals Travelbook.

Ostfriesland Tourismus für PR Report Awards, einem der wichtigen Kommunikationspreise, nominiert. Hintergrund ist die ostfriesische Fassung der „Game of Thrones“.

Das Wort des Jahres auf Plattdeutsch ist „Utklamüsern“. Im letzten Jahr gewann das Wort „Hartpuckern“. Favorit der Leser des Anzeigers: Iesenbahnpahlupundaaldreier. (kein Kommentar!)

Die Stiftung Warentest hat festgestellt: Thiele-Tee ist Teegenuß ohne Reue. Die Schadstoffbelastung ist ausgesprochen gering, kaum erwähnenswert. Die Thiele-Tee-Trinker-Fraktion freut es. Also zeigt das, dass regionale Teehäuser auf Qualität achten. Das ist die Meldung aus dem September.

(Quellen: Anzeiger für Harlingerland, Norderneyer Badezeitung, Ostfriesischer Kurier)



Impressum Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.



Angeschlossen der Arbeitsgemeinschaft
der Butenostfriesenvereine – Gruppe Nord –

Mitglied im Verein „Oostfreeske Taal“, „Fehrs Gilde“ und der
„Quickborn Vereinigung für niederdeutsche Sprache und Literatur e.V.“

www.ostfriesenverein.hamburg

E-Mail: janssen-hering@ostfriesenverein.hamburg

Treffpunkt: In der Regel jeden 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr
im Klippkroog, Große Bergstr. 255, 22767 Hamburg-Altona

Baas	Almuth Janßen-Hering	040-710 85 92
	Birkenkamp 1, 21465 Reinbek	
Rekenföhrierske	Irmi Dunkelmann	040 - 56 42 67
Schrieverske	Susanne Baumann	040 - 86 13 53
Bladdjemakerske	Almuth Janßen-Hering,	
Versand	Carl Theodor Heyer	
Websied	Almuth Janßen-Hering	
Ehrenbaas	Carl Theodor Heyer	040-643 28 33

As Bisitters hören daarto:

Grete de Beer (04101-206530); Willa Dreyse (040-828795);
Elisabeth Mögle (040-5533725); Hannelore Jost (040-76978183)

Uplösen van dat Sülvenraadsel ut uns lesd Blattje 3/2019:

1. eien, 2. lelke, 3. Knippke, 4. Hörntje, 5. Eilannen, 6. Trekkers, 7. toerechtmaken, 8. Slafittjes,
9. IIscebill, 10. Eerbevens, 11. nüms, 12. peperdүүr, 13. Ulen un Kraihen, 14. pickswart, 15.
Pißmargreet, 16. wuppi, 17. overglückkelk, 18. Rutterkaar, 19. Huushollen, 20. Egentoor, 21.
Mannskupp, 22. Imkerpiep, 23. Timmerlüü, 24. söötsuur, 25. pukkern, 26. Ökobuur, 27. Öllje, 28.
lүүgt, 29. Tralljes

Hung man de Anfangsbookstaven van 1 - 29 annanner, keem daar rut: „Elk hett sien Pupp, wor he
mit spöolt.“ Bie de een of anner weer dat ok woll en „Puppkē“.

Vörutkiek :

Butenoostfresentreffen in Wilhelmshaven am 6./7. Juni 2020

Vereinskonto: Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.
BAN:DE40 2135 2240 0135 8274 67

Plattdeutsche Ausdrücke, die man wörtlich nicht übertragen kann

(zusammengestellt von Adolf Sanders)

(2. Folge)

Elk (na) sien Möög. Jeder wie er will. Jeder nach seinem Geschmack.
Een döör d´ Repel halen. Über jemanden unfreundlich reden.
Heel Döörp weer in Repp un Rohr. Das ganze Dorf war in heller Aufruhr.
All in d´ Rieg. Alles in Ordnung
He leet een rieten. Er musste furzen.
Se kann dat alleen neet rieten. Sie kann das allein nicht schaffen.
Laat Schiet rieten! Lass es gut sein!
He is weer in ´t Pickpanntje paast. Er ist wieder ins Fettnäpfchen
getreten.
Kann dat d´r noch up stahn? Kannst du dir das noch leisten?
Dat ik Lievpjen harr, hebb ik blot för d´Wies daan. Bauchschmerzen
habe ich nur vorgespielt.
Dien Will sitt in mien Task. Solange du deine Füße unter meinen Tisch
setzt, geschieht das, was ich will.
Dat sall ik hum wall even seggen. Den nehme ich mir zur Brust.
Na ´t Eten nimmt he ´n Wink döör d´Ogen. Nach dem Essen macht er ein
kurzes Nickerchen.
Wenn du neet na d´ School gehst, haalt Schandarm di in d´ Spiekerkaar.
Wenn du die Schule schwänzt, holt dich die Polizei (mit der Nagelkarre).
Wullt du wall even umliek! Willst du wohl gehorchen!
He hett Wrocksopp/Frocksopp hatt. Er nörgelt ständig.
Dat sall mi wunnern! Darauf bin ich gespannt!
Se löppt alltied in ßuckeldraft. Sie hat es immer eilig.
Wi hebben d´r vööl Vermaak van hatt. Wir hatten viel Freude daran
Vermaak di wat! Viel Spaß!
De sall sük wall vernöchtern. Der wird sich noch wundern.
Mien Dochter is al verseggt. Meine Tochter ist schon verlobt.
Ik bün ´n Grootkind verwachten. Ich erwarte ein Enkelkind.
Wahr di! Hüte dich!
Ik kann dat neet wachen. Dafür habe ich keine Zeit.
Wat schaad´t di? Was fehlt dir?
Daar hebb ik noch ´n Stück of wat van Davon habe ich noch einige.

(Der Abdruck plattdeutscher Ausdrücke wird fortgesetzt)